



Verhaltenskodex für Lieferanten

Warum wir einen Verhaltens- kodex für Lieferanten brauchen

Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten fasst die Mindestanforderungen zusammen, zu denen sich Valeo Foods verpflichtet hat und die wir auch von unseren Lieferanten verlangen, um ein verantwortungsvolles Verhalten in Bezug auf ethische, soziale und ökologische Fragen zu gewährleisten.

Im Rahmen dieses Verhaltenskodex bezeichnet der Begriff „Lieferant“ jeden Lieferanten und jede mit diesem Lieferanten verbundene Geschäftseinheit (durch Konsolidierung in derselben Unternehmensgruppe oder in der eigenen Lieferkette), die die Unternehmen von Valeo Foods unter anderem mit Waren, Dienstleistungen, Beratung, Ausrüstung und Produkten beliefert.

MENSCHEN- UND ARBEITSRECHTE

Der Lieferant ist verpflichtet, die in der UN-Menschenrechtserklärung, im einzelstaatlichen Recht und in internationalen Verträgen festgeschriebenen Menschenrechte in jeder Hinsicht zu achten. Außerdem hat er jeden Menschen respektvoll und mit Würde zu behandeln und die Privatsphäre und die Rechte jedes Einzelnen zu achten.

Der Lieferant darf keine Kinder beschäftigen, die das gesetzliche Mindestalter für die Beschäftigung unterschreiten (gemäß den geltenden lokalen Gesetzen). Jedes Kind ist vor wirtschaftlicher Ausbeutung und vor der Verrichtung von Arbeiten zu schützen, die als gefährlich angesehen werden können, die sich negativ auf die Ausbildung des Kindes auswirken oder die der Gesundheit und Entwicklung des Kindes schaden können. Der Lieferant ist verpflichtet, das tatsächliche Alter aller Beschäftigten nachzuweisen.

Der Lieferant darf niemanden zwingen, gegen seinen Willen zu arbeiten, er darf niemanden aufgrund des Geschlechts, des Alters, der sexuellen Orientierung, der Hautfarbe, der Herkunft, des sozialen Hintergrunds, der ethnischen Herkunft, der Nationalität, einer Behinderung, einer Schwangerschaft, der Religion, der politischen Überzeugung oder der Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft verfolgen, diskriminieren und/oder belästigen, und er darf niemanden sexuell, körperlich oder verbal missbrauchen oder mit körperlicher Züchtigung drohen oder seine Beschäftigten zwingen, ihre Wertsachen oder Ausweispapiere herauszugeben





Der Lieferant ist verpflichtet, seine Beschäftigten sowie Bewerber fair und gleich zu behandeln und die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen zu respektieren.

Alle Mitarbeiter werden in Bezug auf Weiterbildungsmöglichkeiten, Beförderung oder Beendigung des Arbeitsverhältnisses gleich behandelt. Der Lieferant ist verpflichtet, seinen Angestellten mindestens den gesetzlich und/oder tarifvertraglich vorgeschriebenen Mindestlohn zu zahlen (und seine Unterlieferanten und Subunternehmer dazu anzuhalten, dies zu tun).

Ein Abzug vom Tariflohn (Grundgehalt) als Disziplinarmaßnahme ist verboten. Der Lieferant ist verpflichtet, die geltenden Rechtsvorschriften und/oder Tarifverträge in Bezug auf Arbeits- und Ruhezeiten in vollem Umfang einzuhalten. Der Arbeitsvertrag ist immer schriftlich und in einer Sprache für den Arbeitnehmer verständlichen Sprache verfasst. Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf Jahresurlaub und bezahlten Urlaub im Krankheitsfall gemäß den örtlichen Rechtsvorschriften.

ARBEITSSCHUTZ



Der Lieferant ist für die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter verantwortlich. Der Lieferant muss in jedem Fall die Mindestanforderungen gemäß den nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften zum Arbeitsumfeld einhalten. Saubere sanitäre Anlagen und Trinkwasser sind zu gewährleisten.

Der Lieferant hat bestmögliche Vorkehrungen gegen Unfälle und Berufskrankheiten zu treffen. Der Lieferant muss seine Mitarbeiter in Arbeitsschutzfragen aus- und weiterbilden sowie ein angemessenes Managementsystem für den Arbeitsschutz einführen und aufrechterhalten.

UMWELTSCHUTZ



Der Lieferant ist verpflichtet, alle lokalen Umweltgesetze, -vorschriften und -normen einzuhalten, die für seine Tätigkeit gelten.

Die Valeo Foods Group setzt sich dafür ein, ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und wir halten die Lieferanten nachdrücklich dazu an, ihr Engagement für die Umwelt zu bekunden und entsprechende Strategien, Ziele sowie Umweltmanagementsysteme zu entwickeln.

Der Lieferant wird an allen Standorten, an denen er tätig ist, umweltfreundliche Praktiken anwenden.

Der Lieferant hat aktiv dazu beizutragen, die Luft-, Boden- und Wasserverschmutzung zu verringern und die natürlichen Ressourcen effizienter zu nutzen. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie die Umweltverschmutzung und die Auswirkungen durch die CO₂-Emissionen so gering wie möglich halten. Es wird ein System für die Abfallwirtschaft eingeführt. Die Lieferanten von Rohstoffen tierischen Ursprungs müssen eine artgerechte Haltung garantieren.

GESCHÄFTSPRAKTIKEN, VERHINDERUNG VON KORRUPTION UND EINHALTUNG VON GESETZEN

Der Lieferant ist verpflichtet, seine Geschäfte nach ethischen Grundsätzen zu betreiben. Dazu gehört, dass der Lieferant alle Formen von Korruption und Bestechung, ob direkt oder indirekt, unterlässt. Der Lieferant ist insbesondere verpflichtet, dafür zu sorgen, dass Zahlungen, Geschenke und Einladungen im Einklang mit den geltenden Anti-Korruptionsgesetzen stehen. Ebenso die strikte Einhaltung aller Wettbewerbs- und Kartellgesetze in allen Aspekten seiner Geschäftstätigkeit und/oder die für die Geschäftstätigkeit von Valeo Foods gelten.

Das Übergeben und Annehmen von Geschenken und Unterhaltungsangeboten spielt eine Rolle beim Aufbau von Geschäftsbeziehungen und bei der Schaffung von Geschäftswerten. Sie sollten jedoch niemals einen unzulässigen Einfluss ausüben oder den Empfänger in irgendeiner Weise verpflichten. Die Mitarbeiter der Valeo Foods Group dürfen keine übermäßigen oder unangemessenen Unterhaltungsangebote machen oder annehmen und es dürfen auch keine übermäßigen Geschenke im Namen von Valeo Foods gemacht werden; sie dürfen nur gelegentlich Geschenke von geringem Wert anbieten oder annehmen.

VFG achtet die Vertraulichkeit von Informationen und erwartet von ihren Lieferanten, dass sie die Vertraulichkeit aller von Valeo Foods bereitgestellten vertraulichen Informationen schützen. Sie übernimmt auch die Verantwortung für alle in ihrem Besitz befindlichen personenbezogenen Daten und beachtet in vollem Umfang die Rechtsvorschriften zur Datensicherheit. Sie verpflichtet sich, alle gesetzlich vorgeschriebenen Sozial- und sonstigen Versicherungen abzuschließen und aufrechtzuerhalten und die internationalen Handels- und Exportkontrollvorschriften einzuhalten.





Der Lieferant ist verpflichtet, Informationen über seine Geschäftstätigkeit, seine Finanzdaten und seine Finanzlage in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Rechtsvorschriften genau und transparent aufzuzeichnen.

Der Lieferant ist verpflichtet, alle geltenden Gesetze in allen Ländern, in denen er Geschäfte tätigt, einzuhalten.

INTERESSENKONFLIKTE

Der Lieferant ist verpflichtet, mögliche Interessenkonflikte zu vermeiden. Die Mitarbeiter der Valeo Foods Group sind gegenüber ihrem Unternehmen zur Loyalität verpflichtet. Die Mitarbeiter der Valeo Foods Group sollten sich nicht in einer Situation befinden, in der ein Interessenkonflikt entsteht oder in der der Eindruck entstehen kann, dass ein solcher entstanden ist, und sind verpflichtet, eine solche Situation zu melden. Der Lieferant muss stets alle finanziellen Beteiligungen eines Mitarbeiters der Valeo Foods Group am Unternehmen des Lieferanten offenlegen, mit Ausnahme von Aktien und anderen Finanzinstrumenten von börsennotierten Unternehmen.

ZUSAMMENARBEIT UND COMPLIANCE

Der Lieferant ist verpflichtet, die Umsetzung dieses Verhaltenskodex zu gewährleisten. Der Lieferant hat die Einhaltung dieses Verhaltenskodex sicherzustellen und regelmäßig zu überprüfen. Valeo Foods behält sich das Recht vor, die Einhaltung dieses Verhaltenskodex zu überprüfen. Der Lieferant gestattet Valeo Foods die Überprüfung bezüglich der Einhaltung dieses Verhaltenskodex und die Durchführung von Audits der Dokumente und Räumlichkeiten im Zusammenhang mit der Kooperation.



DURCHSETZUNG

Sollte der Lieferant diesen Verhaltenskodex nicht befolgen, kann Valeo Foods dem Lieferanten Leitlinien für die erforderlichen Maßnahmen vorgeben, und der Lieferant verpflichtet sich, diese Korrekturmaßnahmen unverzüglich zu ergreifen. Wenn der Lieferant die Bedingungen dieses Verhaltenskodex nicht vollständig erfüllt, hat Valeo Foods das Recht, die geschäftliche Zusammenarbeit mit dem Lieferanten zu beenden.

Dieses Kündigungsrecht besteht unbeschadet aller anderen Rechte, die Valeo Foods im Rahmen eines Vertrages zwischen ihr und dem Lieferanten haben könnte.

VERTRAGLICHE VEREINBARUNG

Der Lieferant verpflichtet sich durch die nachstehende(n) Unterschrift(en) seines (seiner) bevollmächtigten Vertreters (Vertreter) zur Einhaltung dieses Verhaltenskodex.

Unterzeichnet

Unternehmen

Datum

